

# Ein guter Freund, oder doch mehr?

## Naruto X Gaara

Von xXSasukeUchihaXx

### Kapitel 9: Eine neue Versammlung, wie langweilig!

Naruto saß schon eine ganze Weile im Büro des Kazekage, sah sich auf dem Schreibtisch um und entdeckte einige Akten, welche feinsäuberlich auf der linken Seite des Tisches lagen. Sein Blick schweifte weiter und er entdeckte einen seltsam aussehenden Hut, welchen er jedoch von Tsunade her kannte. Naruto legte ein gehässiges Grinsen auf, griff nach dem besonderen Hut, welcher einen Kage ausmachte und setzte sich diesen auf. Sein Grinsen wurde noch eine Spur breiter, ehe er sich im Sessel zurücklehnte und seine Arme vor der Brust verschränkte.

"Du bringst mir den vollständigen Bericht, Kakashi? Wie ich sehe, war deine Mission erfolgreich" begann Naruto zu reden und machte einige Gesten zu seiner Erläuterung. Er drehte seinen Sessel und starrte aus dem Fenster, während er unbeirrt weitersprach. "Gut, du kannst nun gehen. Bleib aber weiterhin in Bereitschaft, verstanden?". Naruto grinste über sich selbst, als er sich solch eine Situation vorstellte. Wie gern wollte er auch den Rang eines Kage besitzen, doch wusste er, dass der Weg, bis er diesen Traum erreichen würde, noch sehr weit war.

"Was machst du denn da, Naruto?". Erschrocken fuhr Naruto herum und erblickte den amtierenden Kazekage, welcher leise sein Büro betreten hatte. Einen fragwürdigen Blick kam ihm entgegen und Naruto spürte, wie ihm das Blut zu Kopf stieg, da ihm die Sache peinlich war. Was mochte Gaara nun von ihm denken?

"Ähm... Also eigentlich". "Du wolltest wissen, wie es ist, in meiner Position zu stehen?". Es klang mehr nach einer Feststellung, als nach einer Frage. Der Blonde nickte leicht, nahm den Hut ab und legte diesen an seinen Platz zurück. Daraufhin erhob er sich vom Sessel, trat zurück, da Gaara nun sicherlich arbeiten musste.

Amüsiert blickte Gaara seinen Gast an, denn es erstaunte ihn, wie dreist Naruto doch war. Eigentlich durfte sich niemand auf seinen Platz setzen und schon gar nicht seinen Hut aufsetzen, doch Naruto hatte es dennoch getan, um sich für einige Sekunden in seine Position hineinzusetzen. Schweigend setzte er sich auf seinen Sessel, ließ seinen Blick über den Schreibtisch wandern, bis er schließlich die morgendliche Post erblickte.

Gerade wollte Gaara die erste Schriftrolle öffnen, um den Inhalt in Erfahrung zu

bringen, da beugte sich Naruto zu ihm hinab und setzte einen fragenden Blick auf. "Du sagtest vorhin, dass ich dir helfen könnte. Wobei soll ich dir denn helfen?". Stimmt, dass hatte Gaara fast vergessen, weswegen er erneut seinen Blick über den Schreibtisch wandern ließ, bis er die gesuchten Dokumente endlich entdeckte und diese zur Hand nahm.

"Nimm dir den Stuhl dort...". Gaara zeigte auf einen Stuhl, welcher vor seinem Schreibtisch stand und drückte Naruto die Dokumente in die Hand. "Und nimm dir diesen Stempel hier und versehe jedes Dokument mit meinem Siegel" endete Gaara's Erklärung. Er musste sich um diese Dokumente keine weiteren Sorgen machen, hatte er sie schon durchgelesen und seine Unterschrift darunter gesetzt. Nur sein Siegel fehlte noch und diese Aufgabe könne er Naruto ruhig überlassen.

"Wie langweilig. Hast du nichts Spannenderes?". Hoffnungsvoll blickte der Blonde den Kazekage an, welcher jedoch seinen Kopf schüttelte. Naruto ließ daraufhin seinen Kopf hängen, lief um den Schreibtisch herum und setzte sich auf den, für ihn zugewiesenen, freien Stuhl. Den Stempel nehmend, blickte er auf das Dokument, überflog es flüchtig und stellte fest, dass Gaara bereits unterschrieben hatte. Das Siegel neben der Unterschrift setzend, legte Naruto das fertige Dokument beiseite, um das Gleiche beim Nächsten zu machen.

Gaara las inzwischen seine Post und achtete wenig auf Naruto, da er zu den Anfragen, welche aus den verschiedensten Ländern kamen, Antworten schreiben musste. Zugegeben, er mochte diese Arbeit nun nicht tätigen, aber ihm blieb keine Wahl. Er hatte nun mal als Kazekage solche Verpflichtungen, welche erfüllt werden mussten.

"Gaara, mir ist langweilig. Wie kannst du so etwas nur jeden Tag machen?" wollte Naruto wissen, unterbrach seine Tätigkeit, da ihm solche Arbeiten wirklich zu langweilig waren. Der Kazekage ließ seine Schreibfeder sinken, sah zu Naruto auf, direkt in dessen Gesicht, welches Unmut und Lostlosigkeit zeigte. Er seufzte, sah dann auf die fertigen Dokumente, welche Naruto in der kurzen Zeit geschafft hatte. Viele waren es nicht, aber er konnte es dem Blondem auch nicht verübeln.

"Wenn du eines Tages Hokage werden willst, wirst du dich an solche Dinge gewöhnen müssen, Naruto. Der Titel hört sich gut an und du wirst auch als stärkster Shinobi deines Dorfes angesehen, aber du trägst auch eine Menge Verantwortung und musst viele Entscheidungen treffen, die dir nicht immer leicht fallen werden". Naruto nickte Gaara zu, war ein wenig erstaunt darüber, wie reif der Kazekage doch klang. Ja, der Rothaarige war wie geschaffen für dieses Amt und machte dem Dorf Suna alle Ehre. Wenn er Gaara so sah, dann kamen in ihm Zweifel auf. Ob er wirklich zum Hokage geboren wurde, oder waren seine Träume wirklich nur Träume?

Ein Klopfen an der Tür erforderte Gaara's Aufmerksamkeit, da er eigentlich noch etwas sagen wollen. Ein "Herein" rief er, ehe sich die Tür öffnete und sein ehemaliger Sensei sein Büro betrat. Auch Naruto hatte sich der Tür zugewendet, da er neugierig war, ob nun vielleicht doch etwas Spannendes passierte. Als er jedoch Baki erblickte, welcher einige Dokumente in den Händen hielt, verdrehte Naruto innerlich die Augen. Noch mehr Arbeit, so dachte er missmutig.

"Gaara, in zehn Minuten beginnt eine neue Sitzung, da noch einige Details, die gestern nicht geklärt werden konnten, besprochen werden müssen". Der Kazekage seufzte ein weiteres Mal, nickte dann jedoch, da er sich dieser Verantwortung nicht entziehen konnte. Naruto ließ seinen Kopf hängen, da dies hieß, dass er sich gleich eine Beschäftigung suchen müsse. Verdammt, er wollte sich nicht langweilen und allein durch Suna laufen mochte er auch nicht.

Baki sah kurz zu ihren Gast und legte ein Lächeln auf. Der Blonde wurde scheinbar in einigen Tätigkeiten eingespannt, so wie es aussah, da vor Naruto einige Dokumente lagen, welche noch das Siegel des Kazekage brauchten. Sein Blick schwenkte jedoch wieder zu Gaara, welchen er kurz zunickte und dann das Büro wieder verließ. Baki würde im Konferenzraum auf den Kazekage warten, würde sich noch ein wenig mit Kankuro unterhalten, welcher ebenfalls an den Sitzungen teilnahm.

"Und was soll ich in der Zeit machen?". Naruto lehnte sich in seinen Stuhl zurück, da es ihm missfiel, dass Gaara gleich an einer, für ihn dummen, Sitzung teilnahm. Konnten die Ratsmitglieder denn manche Dinge nicht allein entscheiden? Bestimmt wurden eh nur langweilige Themen aufgegriffen und sinnlos darüber diskutiert. Ja, so stellte es sich Naruto vor, weswegen seine gelangweilte Stimmung noch weiter in den Keller sank.

"Wenn du mir versprichst, dich ruhig zu verhalten, nehme ich dich mit. Ich kann die Sitzung nicht verschieben und darf als Kazekage auch nicht fehlen". Naruto blickte sofort wieder auf, nickte hastig, da er eh nichts Besseres zutun hatte. Gaara würde ihn einfach mitnehmen? War das denn erlaubt?

"Wirklich? Darfst du das denn? Ich meine, da werden doch sicherlich Dinge besprochen, die mich nichts angehen, oder?". Der Kazekage nickte dem zu, erhob sich und schaffte Ordnung auf seinem Schreibtisch. Er mochte Unordnung nicht, denn alles, was er Tag für Tag benutzte, hatte seinen festen Platz.

"Das stimmt und alles, was dort besprochen wird, muss auch in diesem Raum bleiben. Benimm dich, auch wenn es dir schwer fällt". "Okay... Keine Sorge, ich habe Tsunade versprochen, dich nicht in Verlegenheit zu bringen". Nochmals nickte der Rothaarige, wirkte auch ein wenig erleichtert, da er wusste, dass Naruto auch anders sein konnte. Hoffentlich hielt sich Naruto auch an sein Versprechen.

Gemeinsam verließen sie Gaara's Büro, liefen den Gang hinunter und stoppten bei einer Tür, welche Naruto bereits kannte. Ja, gestern war er einfach in diese Sitzung geplatzt. Wie peinlich ihm das doch gewesen war. "Denk an dein Versprechen, Naruto" erinnerte Gaara den Blondem, welcher nochmals nickte, ehe der Kazekage die Tür öffnete und den Raum betrat. Naruto lief langsam hinter Gaara her, blieb allerdings stehen, als man ihm ungläubige Blicke zuwarf.

"Gaara, was macht denn Naruto hier?". Der Rothaarige sah in die Runde, stellte fest, dass bereits alle Ratsmitglieder ihren Platz eingenommen hatten und nur noch auf ihn gewartet hatten. Sein Blick schweifte weiter zu seinen Bruder, welcher ihm eine Frage gestellt hatte. "Naruto wird an der heutigen Sitzung teilnehmen" erklärte er den Anwesenden. "Ausgeschlossen" rief ein Mann, welcher sich erhob und mit seinen

Finger auf Naruto zeigte. "Er ist ein Shinobi aus Konoha und besitzt somit nicht das Recht, an unserer Besprechungen teilzuhaben. Er könnte Informationen für sein Dorf sammeln und uns hintergehen".

Baki starrte zwischen Gaara und dem Ratsmitglied hin und her, vermutete stark, dass es gleich eine Auseinandersetzung geben würde, welche er er nicht beiwohnen mochte. Auch Kankuro schlug sich vor die Stirn, da er wusste, wie sein kleiner Bruder sein konnte. Und die Tatsache, dass man gerade dessen Freund solch einer Unterstellung vorgeworfen hatte, würde es der Sache garantiert nicht einfacher machen.

Gaara hatte Mühe, seine aufkommende Wut in Zaum zu halten, da dieser Mann, dessen Name er nicht mal kannte, eine fiese Unterstellung seinem Freund gegenüber geäußert hatte. Seine Wut verrauchte jedoch sofort, als er eine Hand auf seiner Schulter spürte, zur Seite blickte und in die blauen Seen des Blondens sah, auf dessen Lippen ein kleines Lächeln erschien. "Ich will dir keine Probleme bereiten und deswegen gehe ich lieber, bevor du wirklich noch in Schwierigkeiten kommst". Naruto wollte wirklich keinen Stress, nur weil er unbefugt einer Sitzung beiwohnte, bei der er eigentlich auch nichts verloren hatte. Er konnte die Skepsis sogar ein wenig verstehen, war in der Vergangenheit zwischen Suna und Konoha nicht immer alles friedlich gewesen.

Naruto wandte sich um, doch blieb er stehen, als er Sand um sein Handgelenk spürte. Verwundert blickte er an sich hinab, ehe ihm wieder ein kleines Lächeln auf seine Lippen huschte. Warum? Wieso stellte sich Gaara gegen Regeln, nur damit er blieb? Lag es vielleicht an die Ereignisse des vorherigen Tages und der vergangenen Nacht? Wollte Gaara wohlmöglich nicht Naruto's Nähe verlieren? Vielleicht, so sicher war sich der Blonde da auch nicht.

"Es wird eine einmalige Ausnahme sein und seit unbesorgt. Naruto steht unter Schweigepflicht". Somit war für Gaara das Thema erledigt und lief ruhigen Schrittes auf seinen Platz zu, auf welchen er sich setzte. Der Blonde stand noch an Ort und Stelle, sah sich nochmals um, ehe Baki ihm zuwinkte und den Platz neben Gaara frei machte. Lächelnd setzte sich auch Naruto und sah einmal in die Runde. Seltsam, die Menschen waren alle gleich gekleidet und somit sahen auch alle gleich aus. Wirklich seltsame Sitten, musste sich Naruto eingestehen.

Die Sitzung war bereits im vollen Gange und genauso, wie Naruto es sich vorgestellt hatte, sprach man über belanglose Themen, die eigentlich wenig Sinn ergaben. Wen interessierte es denn, ob zwischen Konoha und Suna ein Baum umgefallen war? Okay, über solche Dinge sprachen die Ratsmitglieder nicht, aber es hörte sich verdammt danach an. Über jede Kleinigkeit wurde diskutiert und das Schlimmste dabei war, Naruto hatte bis jetzt noch fast kein Wort von dem verstanden, was hier gesagt wurde. Vielleicht war ihm deswegen langweilig? Ja, sehr wahrscheinlich.

Sein Blick schweifte kurz zu Baki, welcher gerade etwas erzählte, von dem Naruto einfach mal annahm, dass es wichtig sei. Dann sah er neben Gaara Kankuro sitzen, welcher ihm ein kurzes Lächeln schenkte, dann eine Geste, die so viel hieß 'Langweilig, oder?'. Naruto nickte dem zu und deutete ein Gähnen an, da er hier wirklich fast

einschloß. Verdammt, wieso war er nur mitgekommen? Da wäre ein Spaziergang durch Suna interessanter gewesen, als das hier.

Und Gaara? Dieser hörte aufmerksam zu, jedenfalls sah es so aus. Ob Gaara wirklich zuhörte? So gern hätte es Naruto doch gewusst, aber er durfte ja keinen Ton sagen. "Mh... Ah, ich weiß. Hoffentlich lenke ich Gaara damit nicht so sehr ab" dachte sich Naruto und zog ein leeres Blatt zu sich, dazu auch einen Stift und begann zu schreiben. Ob die Ratsmitglieder es merken würden? Obwohl, der Tisch war kreisförmig angelegt. Ja, man würde es merken, dass er sich mit Gaara per stille Post unterhielt, aber es war Naruto nun wirklich egal, da er endlich ein wenig Unterhaltung brauchte.

Unauffällig schob er das Blatt zu Gaara rüber, welcher erst nicht reagierte. Oder las Gaara schon und zeigte es nur nicht? Verdammt, wieso konnte er den Kazekage nicht mehr einschätzen? Okay, es lag daran, dass Gaara sich gerade wieder so benahm, wie immer. Still, aufmerksam und unauffällig.

Gaara hatte sehr wohl bemerkt, eigentlich schon nach den ersten drei Minuten, wie langweilig Naruto diese Sitzung doch fand. Wenn Gaara ehrlich mit sich war, war ihm auch egal, ob irgendwo in China ein Sack Reis umfiel, denn über ähnliche Themen sprachen sie gerade und mit den finanziellen Mitteln hatte er eigentlich nichts zutun. Das machten die Ratsmitglieder immer unter sich aus, denn sie wollten, so hatten sie mal gesagt, den Kazekage mit solchen belanglosen Dingen nicht belasten. Seltsam und warum redeten sie dann nun über solche Themen?

"Mh?". Er sah auf den Tisch und entdeckte ein beschriebenes Blatt und sah unauffällig zu Naruto, welcher ihn grinsend anblickte. Unauffällig zog er das Blatt näher, sah kurz in die Runde, da er wissen wollte, ob ihn jemand beobachtete. Nein, denn die Ratsmitglieder waren gerade damit beschäftigt, sich über ein finanzielles Problem zu beraten.

"Langweilig... Ey man, wen interessieren denn solche Klamotten, Gaara? Hörst du dir so etwas immer an?". Kurz huschte dem Kazekage ein Grinsen auf die Lippen, welches jedoch sofort wieder verblasste, als er Kankuro's Blick auf sich spürte. Nur kurz sah er seinen Bruder an, welcher dann aber rasch wieder in die Runde blickte. Feigling. Meinte Kankuro etwa, er hätte dessen dummes Gesicht nicht gesehen? Er war nicht blind, falls sein großer Bruder das vielleicht dachte.

Er nahm einen Stift zur Hand und schrieb eine kurze Antwort, da er sich es nicht leisten konnte, beim Briefchen schreiben erwischt zu werden. "Ich weiß, Naruto. Die Sitzung endet gleich. Nur Geduld". Naruto seufzte, als er diese knappe Antwort las. Toll. Mit Gaara konnte man auch keine Späßchen treiben, musste er feststellen. Moment. Vielleicht konnte er den Kazekage doch zu etwas animieren? Wenigstens eine Reaktion? Eine Reaktion, die er irgendwie vermisste.

"Komm schon, Gaara. Mach mal ein bisschen Stimmung, damit meine Langeweile verfliegt". Hoffnungsvoll sah er Gaara dabei zu, wie dieser nun einen etwas längeren Text schrieb. Na endlich. Wurde aber auch Zeit, dass Gaara wieder offener wurde. Irgendwie hatte er diese ungewohnte Eigenschaft schon vermisst.

"Ich muss zuhören, so leid es mir tut. Später, wenn die Sitzung vorbei ist, kannst du alles von mir verlangen, aber nicht jetzt". Naruto grinste, als er den letzten Satz las. Durfte er den Satz zweideutig auffassen? "Hehe, na warte, Gaara. Jetzt wird es erst richtig interessant" dachte er bei sich, hätte beinahe gekichert, während er die Antwort aufschrieb. Super, das machte wirklich mehr Spaß, als irgendwelche Themen zu verfolgen, die er eh nicht verstand.

"Wirklich alles? Wie darf ich das verstehen?". Gaara wusste nicht, was er dazu schreiben sollte, sah kurz zum Blonden, welcher ihn anzüglich angrinste. "Ach so..." dachte er, hatte er jetzt erst diesen seltsamen Satz verstanden. Sich innerlich vor die Stirn schlagend, errötete der Kazekage und erntete einen verwunderten Blick seines Bruders, dem die Gesichtsfarbe Gaara's wohl sehr neu erschien. Seitwann wurde Gaara rot? Noch nie hatte er den Rothaarigen so gesehen. Vielleicht träumte Kankuro auch nur und er erwachte gleich?

"Nicht jetzt, Naruto. Bring mich nicht in peinliche Situationen". "Tu ich das? Ich habe doch nur gefragt, was ich von dir verlangen darf. Was kann ich denn dafür, wenn du direkt an perverse Spielchen denkst?". Gaara verschluckte sich an seinem Glas Wasser, als er den letzten Satz las, hatte er nicht damit gerechnet, dass Naruto nun so in die Offensive ging. Verdammt, jetzt starrten die Ratsmitglieder ihn auch noch so an, weil er sich verschluckt hatte und deswegen husten musste. "Peinlicher geht's nicht mehr" dachte er sich im stillen, zerknüllte das Blatt vor sich und zeigte somit, dass die Unterhaltung nun für ihm beendet war. Noch so einen Patzer durfte er sich nicht leisten.

"Oh... Dabei wurde es doch gerade erst lustig" dachte Naruto enttäuscht, war aber nun wieder guter Laune und folgte dem Gesagten und nickte einfach hin und wieder, auch wenn er nach wie vor nicht wusste, worum es eigentlich ging. Einfach Lächeln und Winken, das half doch immer, oder nicht? Bei Sai half es doch auch meistgehend, also musste es dem Blonden sicherlich auch helfen.

Lange dauerte die Sitzung nicht mehr, denn scheinbar waren alle Probleme, oder auch Themen, besprochen worden. Für Naruto eine wahre Erleichterung, da Gaara auch nicht mehr mit ihm schreiben wollte. Nun, der Blonde konnte es sogar nachvollziehen, denn einige Ratsmitglieder hatten, bezüglich Gaara's Verschlucken beim Trinken, Fragen gestellt, worauf der Kazekage jedoch keine Antwort gegeben hatte.

Kaum aus dem Konferenzraum raus, schritt Kankuro auf seinen kleinen Bruder zu, denn er konnte Gaara's gerötete Wangen und dessen Patzer beim Trinken nicht vergessen. Klar, er hatte gesehen, wie Naruto angefangen hatte, Briefchen an seinen Bruder zu schreiben, aber was hatte Gaara so aus der Fassung gebracht? Viel hatte er leider nicht sehen können, wäre es zu auffällig gewesen, sich zu seinen kleinen Bruder rüberzulehnen.

Naruto prustete los, als er sich Gaara's Gesichtsausdruck in Erinnerung rief, hatte der Kazekage wirklich lustig ausgesehen. Schon die ganze Zeit hatte er sich zurückhalten müssen, sich immer wieder ins Bein gekniffen, um bloß nicht zu lachen. Ein Seitenhieb ließ ihn zum Rothaarigen sehen, welcher ihn giftig anblickte. Scheinbar war Gaara

nicht gerade begeistert von der Tatsache, dass er nun ausgelacht wurde, aber Naruto konnte nicht anders.

"Was war denn vorhin los, Gaara?" wollte der Braunhaarige wissen, sah zu Naruto, dessen Mundwinkel sich immer wieder anhoben. Scheinbar amüsierte es den Blonden, dass Gaara sich gerade total blamiert hatte. Sein Bruder gab jedoch, wie vorhin schon, keine Antwort, denn er schien wütend zu sein. Noch nie war dem Rothaarigen dermaßen die Fassung entglitten und schon gar nicht bei einer Sitzung. Gaara's Entschluss festigte sich immer mehr. Nie wieder würde er Naruto zu einer Sitzung mitnehmen, ganz gleich, wie sehr er den Blonden auch mochte.

"Gaara, sei nicht mehr böse, ja? Dein Trinkversuch war doch lustig" grinste Naruto frech, während bei Gaara eine Zornesader auf der Stirn erschien und gefährlich anfang zu pochen. Noch ein dummes Wort, ein dümmlisches Lachen, oder nur ein kleines Grinsen und er würde sich vergessen. So langsam reichte es ihm wirklich.

Kankuro musste nun ebenfalls grinsen, da es schon sehr lustig ausgesehen hatte, wie sich sein kleiner Bruder verschluckt hatte. Zugegeben, dies hatte auch seine Stimmung um einiges gehoben, aber dennoch war es ungewöhnlich gewesen. blieb trotzdem die Frage, warum Gaara zuvor errötet war. Was hatte der Blonde geschrieben? Zu schade, das Blatt hatte Gaara vorhin zerrissen und entsorgt und so, wie es aussah, mochte sein kleiner Bruder auch gar nicht darüber reden, sonst hätte er ihm schon längst geantwortet.

"Jetzt spiel doch nicht die beleidigte Leberwurst, Gaara. War doch alles halb so schlimm, oder nicht?". "Sei einfach still und lass mich für den Rest des Tages in Ruhe, Naruto. Soviel zum Thema 'Versprechen'. Wegen dir habe ich mich blamiert. Vielen Dank auch". Wütend schritt der Kazekage davon, schlug den Weg zu seinem Büro ein, da er nun wirklich erstmal Ruhe brauchte. Wie konnte Naruto ihm nur so etwas antun? Noch nie war ihm derartiges passiert und nun war Naruto hier und alles lief drunter und drüber.

Naruto starrte unentwegt in die Richtung, in der Gaara verschwunden war. Hatte er den Bogen wirklich überspannt? Naruto überlegte und dachte an die Situation zurück und ein erneutes Kichern entwich seiner Kehle. Ja, es war sehr lustig gewesen, für ihn, für Kankuro und vielleicht auch für einige Ratsmitglieder. An Gaara selbst hatte er in diesen Moment nicht gedacht und nun? Nun war Gaara wütend und wollte den Rest des Tages seine Ruhe vor ihm haben. Verdammt, jetzt tat es ihm leid, dass er Gaara aus der Fassung gebracht hatte, auch wenn er nichts dafür konnte. Wer hätte denn wissen sollen, dass der Kazekage sich verschluckte?

"Was auch immer ihr während der Sitzung getrieben habt... Gaara ist nun richtig sauer und scheint dich nicht mehr sehen zu wollen. Was hast du denn geschrieben, dass er sich beim Trinken verschluckt hat?". Kankuro konnte seine Neugier einfach nicht verbergen, wollte er endlich wissen, was denn da genau passiert war. Als Naruto jedoch seinen Kopf schüttelte, wusste er, aus dem Blonden war kein Ton herauszukriegen. Super, er blieb mal wieder der Unwissende, aber er könne Temari später erzählen, was dem Kazekage passiert war. Ja, lustig hatte es ausgesehen, dass musste man Naruto lassen, was auch immer er getan hatte.

Naruto seufzte, da ihm wohl keine Wahl blieb. Er musste sich bei Gaara entschuldigen, denn er mochte nicht unbedingt den Kazekage zum Feind haben. Außerdem, er mochte keinen Streit mit Gaara, welchen er heute Morgen noch geküsst hatte. Ob Gaara auch daran dachte? Dachte dieser vielleicht gerade, wie dumm er doch gewesen sei, Naruto zu einer Sitzung mitzunehmen, nur um dessen Nähe weiterhin zu genießen? Machte sich der Kazekage gerade Vorwürfe?

"Ich werde mit ihm reden. Wird schon wieder" lächelte Naruto zuversichtlich Kankuro an, dessen Gesicht jedoch eine andere Reaktion zeigte, welche Naruto sich nicht gerade erhofft hatte. "Viel Glück bei dem Versuch. Wenn Gaara erstmal wütend ist, dann lässt er nicht mit sich reden und nur zu deiner Erinnerung, er will dich heute nicht mehr sehen, schon vergessen?". "Ja, das weiß ich, aber... Es ist meine Schuld, dass er sich blamiert hat, auch wenn ungewollt". Nach dieser Erklärung lief Naruto zielstrebig zum Büro, um diese Sache zu bereinigen. Er wusste, er wagte sich nun in die Höhle des Löwen, auch wenn er Gaara noch nie so wütend erlebt hatte.

Kaum war er beim Büro angekommen, trat er einfach ein. Der Kazekage sah von seinen Akten auf, nur kurz, ehe er einen wütenden Blick zum Blondem warf, welcher einfach die Frechheit besaß, unaufgefordert in sein Büro zu platzen. Was hatte er von Naruto anderes erwartet? Der Blonde war nun mal so und würde sich vermutlich auch nicht ändern. Dennoch. Er war wütend auf Naruto, denn durch dessen letzten Satz hatte er seine Fassung verloren und sich somit total blamiert.

"Bevor du mich jetzt anbrüllst... Es tut mir leid, dass ich gelacht habe. Es hat halt witzig ausgesehen". "Ändert nichts daran, dass du dein Versprechen mir gegenüber gebrochen hast. Ich habe mich auf dein Wort verlassen und nun haben wir gesehen, wie sehr du dich an Versprechen hältst". Wo Naruto nun an solche Versprechen dachte, kam ihm unweigerlich Sasuke in den Sinn. Ja, das Versprechen, welches er Sakura gegeben hatte. Dieses hatte er auch nicht halten können, sondern Sasuke zu Orochimaru gehen lassen. Es tat Weh, wenn man wusste, dass man seine Versprechen nicht einhalten konnte und Gaara führte ihm das gerade sehr gut vor Augen.

Der Kazekage wollte gerade erneut ausholen, als er inne hielt und den Blondem musterte, dessen Blick sich mehr und mehr senkte. Ob es Naruto wirklich leid tat, oder hatte Gaara mit seinen Vorwürfen übertrieben? Er wusste es nicht, legte seine Schreibfeder zur Seite und stand auf. Auf leisen Sohlen lief er zu Naruto, beugte sich ein wenig hinab, um besser dessen Gesicht sehen zu können.

"Du hast Recht... Wenn ich ein Versprechen gebe, dann breche ich es immer wieder. Wie damals, als ich Sakura versprach, ihr Sasuke zurückzubringen. Ich habe es versucht und es nicht geschafft. Vorhin... Mir war so langweilig und ich wollte dich doch nur ein bisschen necken, mehr nicht. Das du dich dann verschluckst, wegen meines letzten Satzes, konnte ich doch nicht wissen. Ich wollte doch nur ein wenig Spaß haben und...". Weiter sprach Naruto nicht, wurde in eine sanfte Umarmung gezogen, welche seine letzte Mauer um sich herum brach. Vereinzelt Tränen rannen ihm an den Wangen hinunter, ehe er sich an den Umhang des Kazekage krallte.

"Naruto, meine Worte waren nicht so gemeint. Ich war wütend, das stimmt, aber ich

wollte dir keine Vorwürfe machen. Und du hast Recht, ich bin selbst Schuld, wenn ich mich verschlucke, aufgrund deines Satzes. Es war mir sehr unangenehm, da die Ratsmitglieder mir seltsame Blicke zugeworfen haben und ich meine Fassung für einige Sekunden verloren habe...". Gaara überlegte, während er mit seinen Händen beruhigend über Naruto's Rücken strich. Er hatte Naruto nicht verletzen wollen, wusste aber genau, dass er es mit seinen Worten getan hatte. Ja, dieses dumme Versprechen, er hätte es nicht ansprechen sollen, erinnerte den Blondenen zu sehr an Sasuke, welchen Naruto doch vergessen wollte.

"Lass uns die Sache einfach vergessen, Naruto. Ich bin nicht mehr wütend". Sanft schob er Naruto von sich, sah diesen an und erhob seine rechte Hand. Vereinzelte Tränen wischte er mit dem Daumen weg, spürte, wie sich Naruto an seine Hand schmiegte und scheinbar seine Berührungen genoss. Kurz funkelten Gaara's Augen vor Freude, doch so schnell wie es gekommen war, war es auch wieder verblasst. Nein, er durfte nun nicht an solche Empfindungen denken, denn es wäre nicht fair Naruto gegenüber. Deshalb zwang er sich selbst auf Distanz, zog seine Hand an sich und drehte sich um. So schwer es ihm auch fiel, er durfte nun nicht an solche Dinge denken.

Verwirrt, da Gaara auf Distanz ging, schritt Naruto nun seinerseits näher und schlang von Hinten die Arme um Gaara's Körper und zog ihn in eine sanfte Umarmung. "Gaara... Lass mich jetzt nicht allein" murmelte Naruto leise, ehe er seine Augen schloss und die Umarmung einfach nur genoss. Er mochte nun nicht alleine sein, würde er dann nur tiefer in ein schwarzes Loch aus Selbstmitleid versinken. Er kannte sich selbst am besten, um zu wissen, dass er nun eine Person brauchte, welche für ihn da war.

Gaara erhob seine Hände, legte diese sanft auf Naruto's ab, über dessen Handrücken er leicht strich. "Ich würde dich niemals allein lassen. Du bist für mich das Licht, das meine Einsamkeit vertrieben hat". Naruto legte ein Lächeln auf, da er sich kurzzeitig an seinen schlimmen Traum erinnerte. Ja, die gleichen Worte hatte er zu Sasuke gesagt, damit dieser blieb, aber dennoch gegangen war. Gaara sah also ihm als dessen Licht an? Konnte es sein, dass Gaara ähnlich dachte, wie Naruto selbst bei Sasuke? Es schien so und aus diesen Grund drückte er Gaara noch etwas fester an sich.

"Ich werde immer dein Licht sein" hauchte Naruto leise, legte seinen Kopf auf Gaara's Schulter ab und sah diesen von dort aus an. Der Kazekage sah unsicher zurück und brachte nur ein minimales Nicken zustande. Sein Herz schlug so stark, dass er Angst hatte, es würde jeden Moment stehen bleiben. Warum war das so? Warum fühlte er sich wieder so wohl, obwohl Naruto vorhin solchen Mist verzapft hatte?

Es war dem Kazekage auch schließlich egal, lehnte seine Stirn an die des Blondenen und schloss seine Augen. Er wollte nun einfach nur diese Nähe genießen, welche Naruto ihm gab. Alles Weitere war unwichtig. "Wirklich, Naruto?" sprach Gaara abwesend, da in ihm einige Zweifel aufkamen. "Für immer" bestätigte Naruto ebenso abwesend, küsste Gaara's Nacken, welcher einen wohligen Seufzer ausstieß.

Noch lange standen sie so im Büro, genossen die Liebkosungen des Anderen und vergaßen alles um sich herum. Als sich jedoch die Tür öffnete und ein erschrockener

Laut die Stille zerstörte, fuhren Naruto und Gaara auseinander und blickten aus erschrockenen Augen zur Tür hin. Wer wagte es, ihre vertraute Zweisamkeit zu stören?